

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 07/0268
41 - Fachdienst Junge Menschen Jugendamt			Datum: 03.07.2007
Bearb.	: Herr Struckmann, Klaus	Tel.:	öffentlich
Az.	: 41.1-Str/bü		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss

05.07.2007

Stellenausstattung und Stellenabbau in der Jugendhilfe

Die Anfrage von Herrn Jäger vom 21.05.2007, TOP 9.6, wird wie folgt beantwortet:

Stellenausstattung und Stellenabbau bei den Angeboten des städtischen Trägers und der freien Träger der Jugendhilfe in den Haushaltsjahren 2003 – 2006; Planungen 2007 / 2008

Ausreichend und gut qualifiziertes Personal ist eine wesentliche Voraussetzung für gelingende Kinder- und Jugendarbeit. Im Zuge einer angeblichen Haushaltskonsolidierung in den letzten Jahren haben sich Veränderungen in der Stellenausstattung und –bewirtschaftung des städtischen Trägers und der freien Träger ergeben. Interessant ist hierbei, wie sich die Konsolidierungsvorgaben der CDU-geführten Stadtvertretung auf den Betrieb der Jugendfreizeitheime sowie die Straßensozialarbeit ausgewirkt haben.

1. Jugendfreizeitheime

Antwort:

Vorbemerkung: Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 02.09.1997 wurde zum 01.01.1998 die Offene Kinder- und Jugendarbeit regionalisiert. Dies hatte zur Folge, dass mehrere Einrichtungen personell und organisatorisch unter einer Leitung zusammengefasst wurden. Damit sollte u.a. ein flexibler, bedarfsorientierter Einsatz der Beschäftigten zwischen diesen Einrichtungen erleichtert werden. Vor diesem Hintergrund ist eine Trennung zwischen „Jugendfreizeitheime“ und „Abenteuerspielplätze und Bauspielplätze“ bei der Beantwortung problematisch. Vielmehr wird sich die Beantwortung der Anfrage an der derzeitigen Struktur der Offenen Kinder- und Jugendarbeit orientieren:

- Glashütte (JH Atrium und KSP Ossenmoor)
- Mitte (JH Bunker und ASP Holzwurm)
- Friedrichsgabe/Garstedt (JH Glockenheide, JH Buschweg, JH Aurikelstieg für 2003)
- Harksheide (JH Falkenberg, BSP Falkenhorst, Spielmobil)
- Lichtblick

a) *Wie viele Stellen sind in den Jugendfreizeitheimen in den Haushaltsjahren 2003 – 2006 wie lange bewirtschaftet worden? Bitte aufgeschlüsselt für jeden Stadtteil und für jedes Jahr darstellen.*

Antwort:

	Glashütte	Mitte	Fri./Ga.	Harksheide	Lichtblick
2003	7,0	6,0	9,5	7,0	3,5

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

2004	5,75	6,0	8,5	7,0	3,0
2005	5,75	6,0	5,5	7,0	2,5
2006	5,75	6,0	5,5	7,0	2,5

- b) *Wie viele Stellen sind in den Jugendfreizeitheimen in den Haushaltsjahren 2003 – 2006 gestrichen worden (auch anteilig)? Bitte aufgeschlüsselt für jeden Stadtteil und jedes Jahr darstellen.*

Antwort:

	Glashütte	Mitte	Fri./Ga.	Harksheide	Lichtblick
2003	0	0	1	1	0
2004	1,25	0	3	0	0,5
2005	0	0	0	0	0,5
2006	0	0	0	0	0

- c) *Welche Mittel stehen für die Jugendfreizeitheime im Sachhaushalt für die Jahre 2007 / 2008 zur Verfügung? Bitte nach Stadtteilen geordnet für jedes einzelne JFH auflisten.*

Antwort:

	Glashütte	Mitte	Fri./Ga.	Harksheide	Lichtblick
2007	53.434 €	64.934 €	104.834 €	43.930 €* 43.930 €	36.170 €* 36.170 €
2008 (Entwurf)	53.467 €	65.167 €	65.167 €	43.930 €* 43.930 €	36.170 €* 36.170 €

*) Rechnungsergebnis 2006; Planzahlen liegen nicht vor

- d) *Wie viele Stellen sind in den Jugendfreizeitheimen laut Stellenplan im Haushaltsjahr 2007 vorhanden? Bitte nach Stadtteilen und Einrichtung auflisten.*

Antwort:

	Glashütte	Mitte	Fri./Ga.	Harksheide	Lichtblick
2007	5,75	6,0	5,5	7,0	2,5